

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkung .....	5
I. Einleitung: Kriminologie in der Gesellschaft .....	7
II. Das Selbstverständnis der Kriminologie .....	13
1. Die „traditionelle“ deutschsprachige Kriminologie ..	13
2. Der kriminologische Verbrechensbegriff .....	14
3. Gegenstand und Aufgabe der Kriminologie .....	17
4. Kriminologie als autonome interdisziplinäre Wissen- schaft .....	22
III. Die Hauptrichtungen der Kriminologie .....	24
1. Kriminalbiologische Theorien .....	24
2. Der Mehrfaktorenansatz .....	37
3. Psychologische Theorien .....	40
4. Soziologische und sozialpsychologische Theorien ....	53
IV. Kriminalitätspotential und -struktur .....	66
V. Sonderformen der Kriminalitätsstruktur .....	87
1. Die Wirtschaftskriminalität .....	87
2. Das organisierte Verbrechen .....	106
VI. Soziale Verursachung und Kontrolle .....	122
1. Entwicklung zum jugendlichen Straftäter .....	122
2. Die Lehre vom Opfer .....	135
3. Die Massenmedien .....	150
4. Die Instanzen der Sozialkontrolle .....	157
a) Polizei- und Richterpsychologie .....	157
b) Reform des Anstaltsstrafvollzugs und neue For- men gesellschaftlicher Reaktion auf kriminelles Verhalten .....	164
VII. Vorbeugung gegen Kriminalität und Behandlung des Rechtsbrechers .....	174
1. Probleme der Kriminalitätsprognose .....	174
2. Behandlungsexperimente .....	183
3. Hilfen für die straffällige Jugend .....	207
VIII. Schluß: Der Standort der modernen Kriminologie ....	220

	Seite
<i>Anhang:</i>	
Definitionen der Gegenstände und Aufgaben der Kriminologie	229
<i>Literaturverzeichnis:</i>	
I. Lehrbücher, Monographien und Sammelwerke .....	237
II. Zeitschriften- und Sammelverkaufsätze .....	252
III. Arbeitsmaterialien und Statistiken .....	259
I. Verzeichnis der benutzten Fremdwörter und kriminologischen Fachausdrücke (mit Erklärungen) .....	263
II. Abkürzungsverzeichnis .....	272
III. Autorenregister .....	273
IV. Sachregister .....	279